

J. N. 188. 730



Katholische Union

Freie Vereinigung der Katholiken Österreichs

Wien, I., Singerstrasse 13.

Telefon 4971.

Wien, den 25. Sept. 1912.

Zahl: 3192

H o c h g e e h r t e r H e r r !

Wie bereits gemeldet, fand gestern abends die erste Besprechung von Vertretern jener Vereine statt, welche sich an der Kralikfeier beteiligen, u. zw. ausser der Katholischen Union die Leo Gesellschaft, (Hofrat Swoboda), der Verband katholischer Schriftsteller (Neumair und Oehl), der österr. Volksschriftenverein (Truxa), der Reichsbund der Arbeiterjugend (Innerkofler) der Schulverein (Hornich) und die Academia (Dechant); ferner war Dr. Donin anwesend .

Es wurde beschlossen, eine Festakademie im grossen Stile zu veranstalten, vorausgesetzt, dass die Saalfrage entsprechend gelöst werden kann; vorläufig ist der Rathaus - Festsaal in Aussicht genommen. Ferner wurde ein kleines Komitee (Innerkofler, Donin, Dechant und Leb) mit den Vorbereitungsarbeiten betraut. Die beiden erstgenannten Herren werden demnächst bei Euer Hochwohlgeboren vorsprechen, um wegen Programm etc. Ihren gütigen Rat zu erbitten. Die technische Durchführung geschieht durch die Kanzlei der Katholischen Union.

Mögen Euer Hochwohlgeboren unsere Arbeit mit Wohlwollen be-



Katholische Union

gleiten , damit die Feier zu einer imposanten Kundgebung für den
katholisch österreichischen Gedanken werde .

Mit dem Ausdrucke steter Hochverehrung

ergebenst

Der Generalsekretär:

Josef Seib

